

Aktualisierte Stellungnahme des Bürgermeisters zum Antrag der Fraktion Die Linke/Bündis 90/Die Grünen

Vorlage 6.169/2016 (LEADER-Projekte in Darlingerode und Drübeck für die Förderperiode bis 2020)

Die Stadt Ilsenburg (Harz) beteiligt sich nunmehr in der zweiten Förderperiode am LEADER-Programm. Die Stadt war sowohl in der LEADER-Periode 2007 bis 2013 aktiv, auch ist sie aktuell im Zeitabschnitt von 2014 bis 2020 Mitglied im LEADER-Aktionsbündnis Harz.

In Ilsenburg (Harz) sowie den Ortsteilen Darlingerode und Drübeck wurden bereits Anträge verwirklicht, z.B. auf dem Drübecker Friedhof, bei der Sanierung der Lindenallee/Oehrenfelder Weg oder des Nonnenbachwegs in mehreren Teilabschnitten. In der neuen Förderperiode wurde die Errichtung des Informationspunktes im Kloster Drübeck bereits vorzeitig aufgenommen.

Aber auch eine ganzheitliche Beratung der Antragsteller erfolgt in diesem Kontext im Rahmen der laufenden Verwaltung, ggf. auch die Weitervermittlung. Die Mitwirkung im LEADER-Programm ist in der Stadt Ilsenburg (Harz) und den Ortsteilen gelebte Praxis.

Eine fest etablierte LEADER-Aktionsgruppe ist längst Bestandteil des LEADER-Managements in unserer Region. Neben 21 lokalen Wirtschafts- und Sozialpartnern ist dort auch Ilsenburg vertreten. Im Regelfall nimmt Frau Schwager-Löwe die Sitzungen der Steuerungsgruppe wahr. Als bestätigte LEADER-Region für die Förderperiode 2014 – 2020 kann das lokale Aktionsbündnis Harz ein Startbudget in Höhe von bis zu 1,521 Mio. Euro zur Umsetzung neuer Projekte erhalten. Hier ist allerdings darauf hinzuweisen, dass der sog. LEADER-Zuschlag im Regelfall nur 5 % der Fördersumme ausmacht. Die Gesamtsumme der Maßnahme ist allerdings im Gesamtbudget unterzubringen. Entscheidender ist der Fakt, dass die bestätigten Projekte prioritär bewilligt werden.

Der Landkreis Harz hatte die Nachbesetzung des LEADER-Managements für das lokale Aktionsbündnis im Kreisgebiet neu ausgeschrieben. Die 33. Steuerungsgruppensitzung fand am 15. März 2016 statt, so dass zur Stadtratssitzung am 2. März 2016 noch keine Aussagen getätigt werden konnten.

Die neue LEADER-Managerin ist Angelika Fricke, sie hatte das Amt bereits in der vorherigen Förderperiode inne.

Frau Fricke steht auch der Stadt Ilsenburg (Harz) im Rahmen ihrer Manager-Tätigkeit für eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Verfügung, ohne dass es hierzu eines Stadtratsbeschlusses bedarf.

Im Rahmen der LEADER-Förderung besteht nicht nur für die Stadt, sondern für Jedermann die Möglichkeit, Konzepte zur LEADER-Förderung einzureichen.

Eine pauschale Zurverfügungstellung von Eigenmitteln (der Stadt) ist im Zusammenhang mit LEADER-Förderungen für Dritte weder sinnvoll noch möglich. Konkrete Projekte der Stadt sind, wie es langgelebte Praxis ist, im Haushalt der Stadt darzustellen, wenn sich die entsprechende Ratsmehrheit dafür findet.

Elf Projektbeschreibungen aus Ilsenburg (Harz), Darlingerode und Drübeck sind bereits Bestandteil der lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Aktionsgruppe Harz für den Förderzeitraum 2014 bis 2020. Weitere können aufgenommen werden. Im Übrigen wurde ein Teil dieser Vorhaben auf politischer Ebene im Zusammenhang mit dem integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept im Jahr 2014 schon diskutiert. Auch die Ortschaftsräte in Darlingerode und Drübeck waren hier einbezogen.

Dies alles belegt zusätzlich, dass die Stadtverwaltung die nachhaltige Entwicklung aller Ortschaften im Blick hat und Maßnahmen zur Weiterentwicklung initiiert.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Stadt Ilsenburg (Harz) bereits jahrelang über Erfahrungen im Umgang mit LEADER verfügt und darüber auch schon Projekte im Stadtgebiet gefördert worden sind.

Zu den Beschlussanträgen im Einzelnen:

Zu 1. Die Stadt ist bereits Mitglied der LAG–Beschlussfassung, von daher ist eine weitere Abstimmung entbehrlich.

Zu 2. Antrag ist unbestimmt, eine „geeignete Höhe von Eigenmitteln“ ist nicht darstellbar – eine Beschlussfassung so nicht möglich.

Zu 3. Die Beschlussfassung ist entbehrlich, eine Informationsveranstaltung wird vom Leader-Management eigenständig mit Unterstützung der Verwaltung organisiert, ein Vorgespräch wurde seitens der Verwaltung in der Sache schon geführt.

Zu 4. Die neue LEADER-Managerin Angelika Fricke steht der Stadt Ilsenburg (Harz) im Rahmen ihrer Tätigkeit für eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Verfügung, ohne dass es hierzu eines Stadtratsbeschlusses bedarf.

Zu 5. Diese Beschlussfassung ist entbehrlich, die Praxis ist bereits seit Jahren so, dass die Projektvorschläge aus den Ortschaften gemeinsam mit der Verwaltung entwickelt werden.

Die Stadt Ilsenburg (Harz) arbeitet bereits jahrelang in der lokalen LEADER-Aktionsgruppe mit. Die Erhebung des Antrages zum Beschluss wird daher mangels Regelungsbedarfes abgelehnt.

Ilsenburg, 23.03.2016

gez. Loeffke

Bürgermeister